

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
---------------	---

## Beiträge zum Verfassungs- und Europarecht

1. Der Weg Österreichs vom Privilegium Minus zum Mitgliedsstaat der Europäischen Union .....	1
I.	
2. Verfassung, Politik und Demokratie .....	5
3. Verfassungsrecht, Religion und Geschichte .....	25
4. Über das Verständnis des Staates und des Verfassungsrechtes in Österreich .....	41
5. Österreichs Verfassungsrecht und seine Entwicklung .....	65
6. Auf dem Weg zum sozialen Rechtsstaat, Sozialleistungen seit dem Jahr 1945 .....	83
7. Gedanken über einen Verfassungspatriotismus in Österreich .....	93
II.	
8. Betrachtungen über die wehrhafte Demokratie – ein Beitrag zum Verständnis der Parteienstaatlichkeit in Österreich und Deutschland ....	117
9. Zur Bedeutung des parlamentarischen Zweikammersystems – eine rechtsvergleichende Analyse des „Bikameralismus“ .....	147
10. Der Bundespräsident und die Bundesregierung im Verfassungsvergleich Deutschland und Österreich .....	165
11. Verfassungsgerichtsbarkeit und Gesetzgebung in Österreich .....	179
12. Zur Gottesfrage als Verfassungsfrage in Österreich .....	209
13. Entwicklungstendenzen des demokratischen Verfassungsstaates zwischen Recht und Politik .....	247
14. Die Grundrechte im demokratischen Verfassungsstaat .....	277
15. Sechzig Jahre Grundgesetz aus österreichischer Sicht .....	329
16. Das Grundgesetz und seine Bedeutung für die neue Ordnung des integrierten Europa .....	349
III.	
17. Möglichkeiten und Grenzen der Verfassung in staatlicher und europäischer Sicht .....	367

## Inhaltsübersicht

18. Grundwerte und Grundprinzipien europäischer Verfassungen .....	391
19. Grundsätze, Tugenden und Werte für die neue Ordnung Europas .....	415
20. Über die Idee einer EU-Verfassung .....	431
21. Der Einbau des EU-Rechtes in das staatliche Recht – Eine Betrachtung nach der Beschlussfassung der Lissaboner Begleitverfassungsnovelle aus der Sicht der österreichischen Gesetzgebung .....	465
22. Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung in der EU .....	483
23. Die EU und ihr Beitrag zur Entwicklung der Grundrechte .....	495
24. Das europäische Sozialmodell .....	507

## IV.

25. Hans Kelsen – Leben und Werk – Gedenken zu seinem 40. Todestag .....	519
26. Leben und Wirken von Adolf Julius Merkl .....	543

Publikationsverzeichnis .....	565
Die Herausgeber .....	637
Lebenslauf .....	639
Veröffentlichungen von Herbert Schambeck im Verlag Österreich .....	641

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
---------------	---

## Beiträge zum Verfassungs- und Europarecht

1. Der Weg Österreichs vom Privilegium Minus zum Mitgliedsstaat der Europäischen Union .....	1
I.	
2. Verfassung, Politik und Demokratie .....	5
I. Verfassung im formellen und materiellen Sinn .....	5
II. Die Funktionen der Verfassung .....	7
III. Die Verantwortung des Gesetzgebers .....	11
IV. Die Demokratie und der Relativismus .....	14
V. Der Verfassungsbegriff und die europäische Integration .....	17
VI. Die Demokratie und die Meinungsbildung .....	19
VII. Die Verantwortung in der Demokratie .....	22
3. Verfassungsrecht, Religion und Geschichte .....	25
I. Die Bedeutung des Verfassungsrechts .....	25
II. Aufgaben des Verfassungsrechts .....	27
III. Wegweisung des Christentums .....	29
IV. Gottesbezug im Verfassungsrecht .....	31
V. Geschichtsbezogenheit des Verfassungsrechts .....	32
VI. Reine Rechtslehre und Verfassungsrecht .....	35
VII. Tradition und Europarecht .....	37
4. Über das Verständnis des Staates und des Verfassungsrechtes in Österreich .....	41
I. Die Zeitbezogenheit der Staatsrechtsordnung Österreichs .....	41
II. Das Werden der Staatsrechtsordnung Österreichs .....	43
III. Die Kompromisshaftigkeit des B-VG .....	46
IV. Die Differenziertheiten der Staatsrechtsordnung Österreichs .....	48

## Inhaltsverzeichnis

V.	Begriffs- und Systembildungen im B-VG .....	51
VI.	Die Nominal- und Realverfassung Österreichs .....	53
VII.	Bemühungen um die Reform des Bundesverfassungsrechts .....	56
VIII.	Verfassungsreform und direkte Demokratie .....	58
IX.	Verfassungsreform und Werteordnung .....	61
<b>5.</b>	<b>Österreichs Verfassungsrecht und seine Entwicklung .....</b>	<b>65</b>
I.	Die Kompromisshaftigkeit .....	65
II.	Verfassungsfunktionen .....	66
III.	Verfassungsreform .....	70
IV.	Verfassungsstrukturen .....	73
V.	Politik und Recht .....	75
VI.	Verfassungswirklichkeit und Verfassungsrecht .....	77
VII.	Verfassungsgesetzgebung der Zukunft .....	77
VIII.	Entwicklungstendenzen .....	79
<b>6.</b>	<b>Auf dem Weg zum sozialen Rechtsstaat</b>	
	<b>Sozialleistungen seit dem Jahr 1945 .....</b>	<b>83</b>
I.	Einfachgesetzlicher Rechtsstaat .....	83
II.	Wachsendes Sozialbedürfnis, wachsende Aufgaben .....	84
III.	Sozialpolitik und Wirtschaftswachstum .....	85
IV.	Nicht vergessen wurde auf Kranke und Alte .....	86
V.	Pensionsdynamik .....	87
VI.	Sozialer Schutz auch für Selbständige und Landwirte .....	88
VII.	Initiativen für die Volksgesundheit .....	89
VIII.	Stetig wachsendes Sozialbudget .....	91
<b>7.</b>	<b>Gedanken über einen Verfassungspatriotismus in Österreich .....</b>	<b>93</b>
I.	Die Ruinhaftigkeit der Bundesverfassung .....	93
II.	Staats- und Verfassungsbewusstsein in Österreich .....	97
III.	„Verfassungskultur“ .....	99
IV.	Die Rechtswegeverfassung .....	101
V.	Reformbemühen .....	106
VI.	Heimat-, Staats- und Europabewusstsein .....	110
VII.	Verfassungsbewusstsein? .....	113
	<b>II.</b>	
<b>8.</b>	<b>Betrachtungen über die wehrhafte Demokratie – ein Beitrag zum Verständnis der Parteienstaatlichkeit in Österreich und Deutschland .....</b>	<b>117</b>
I.	Die Parteienstaatlichkeit Österreichs .....	121
II.	Die politischen Parteien im Verfassungsrecht Deutschlands .....	128
III.	Die Rechtswegeverfassung Österreichs .....	132
IV.	Unterschiedlichkeiten der Wehrfähigkeit .....	136
V.	Selbstschutz der Demokratie .....	144

<b>9. Zur Bedeutung des parlamentarischen Zweikammersystems – eine vergleichende Analyse des „Bikameralismus“ .....</b>	147
I.    Grundlagen .....	147
II.    Aufgaben und Funktionen von „Zweiten Kammern“ .....	150
III.    Organisation und Zusammensetzung von „Zweiten Kammern“ .....	154
IV.    Bewertung und Ausblick .....	161
<b>10. Der Bundespräsident und die Bundesregierung im Verfassungsvergleich Deutschland und Österreich .....</b>	165
I.    Führungsaufgabe .....	165
II.    Demokratische Legitimation .....	166
III.    Das Regierungssystem .....	168
IV.    Die Staatsleitung .....	171
V.    Politische Bildung und demokratische Gesinnung .....	177
<b>11. Verfassungsgerichtsbarkeit und Gesetzgebung in Österreich .....</b>	179
I.    Verfassungsgerichtsbarkeit in Kontrolle der Politik .....	180
II.    Das Verfassungssystem der Monarchie und Republik Österreichs .....	185
III.    Politisches Wollen und rechtliches Sollen .....	189
IV.    Die Gesetzgebungskontrolle durch die Verfassungsgerichtsbarkeit .....	193
V.    Verfassungsschutz durch den Verfassungsgerichtshof .....	198
VI.    Die Besonderheit der Verfassungsgerichtsbarkeit .....	203
<b>12. Zur Gottesfrage als Verfassungsfrage in Österreich .....</b>	209
I.    Transzendenz und Immanenz .....	210
II.    Das Werden der Verfassung .....	211
III.    Verfassungstraditionen .....	215
IV.    Menschenwürde und Verfassungsrecht .....	218
V.    Die Verfassung in Diskussion .....	222
VI.    Die Verfassung als Antwort .....	227
VII.    Für ein neues Wertedenken .....	233
VIII.    Gott in der österreichischen Verfassungsdiskussion .....	237
IX.    Christen im öffentlichen Leben .....	240
X.    Ausgewählte Beispiele .....	242
XI.    Der Fortgang der Verfassungsdiskussion .....	244
XII.    Ausblick .....	245
<b>13. Entwicklungstendenzen des demokratischen Verfassungsstaates zwischen Recht und Politik .....</b>	247
I.    Die Dialoghaftigkeit der Rechtsgeltung .....	249
II.    Entwicklung der Rechtskodifikationen .....	250
III.    Recht und Politik .....	253
IV.    Kennzeichen demokratischer Verfassungsstaatlichkeit .....	256
V.    Wertbewusstsein und Verfassungsrecht .....	258
VI.    Der intermediäre Bereich der Gesellschaft .....	260
VII.    Möglichkeiten und Grenzen der Massenmedien .....	263

## Inhaltsverzeichnis

VIII.	Die Demokratie und der Relativismus .....	265
IX.	Gebrauch und Missbrauch der Staatlichkeit .....	266
X.	Minderheitenschutz durch Verfassungsrecht .....	271
XI.	Gesetzesrecht im Dienst des Verfassungsrechts .....	273
XII.	Sachkenntnis und Ordnungsdenken .....	274
<b>14.</b>	<b>Die Grundrechte im demokratischen Verfassungsstaat .....</b>	<b>277</b>
I.	Die Idee der Menschenwürde .....	279
II.	Die Menschenrechte .....	283
III.	Der Personbegriff .....	290
IV.	Der demokratische Verfassungsstaat .....	293
V.	Arten der Grundrechte .....	297
VI.	Die Mehrdimensionalität der Grundrechte .....	300
VII.	Grundrechte und Staatsstrukturbestimmungen .....	305
VIII.	Wert und Rechtsreform der Grundrechte .....	308
IX.	Neue Aufgaben der Grundrechte .....	311
X.	Grundrechte und Grundpflichten .....	324
XI.	Grundwertschutz und Rechtserziehung .....	326
<b>15.</b>	<b>Sechzig Jahre Grundgesetz aus österreichischer Sicht .....</b>	<b>329</b>
I.	Verfassung im formellen und materiellen Sinn .....	329
II.	Unterschiedliche Grundhaltungen .....	331
III.	Geschichtliche Bedingtheiten .....	334
IV.	Staatlichkeiten der Parteien .....	338
V.	Repräsentationen der Demokratie .....	343
VI.	Europabezogenheiten .....	346
VII.	Stellungen in der Völkergemeinschaft .....	347
<b>16.</b>	<b>Das Grundgesetz und seine Bedeutung für die neue Ordnung des integrierten Europa .....</b>	<b>349</b>
I.	Die Vorbildlichkeit des Grundgesetzes .....	350
II.	Unterschiedlichkeiten .....	352
III.	Schicksalsbewältigungen .....	355
IV.	Wiedervereinigung ein Beispiel an Integration .....	358
V.	Grundgesetz Kraftquelle für die EU .....	359
VI.	Die Sozialverantwortung der EU .....	361
VII.	Wegweisungen in die Zukunft .....	364
<b>III.</b>		
<b>17.</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen der Verfassung in staatlicher und europäischer Sicht .....</b>	<b>367</b>
I.	Die Verfassung als Ordnungsform .....	368
II.	Die Verfassung als Rechtsform .....	370
III.	Zur Entwicklung der Verfassungen der europäischen Staaten .....	373

IV.	Die Grundordnung der EU .....	376
V.	Erfordernisse der EU als Rechtsgemeinschaft .....	380
VII.	Der Verfassungsvertrag und die Grundrechtecharta der EU .....	383
VII.	Die soziale Dimension der EU .....	387
<b>18.</b>	<b>Grundwerte und Grundprinzipien europäischer Verfassungen .....</b>	<b>391</b>
I.	Begriff und Funktionen der Verfassung .....	391
II.	Wertaussagen und Strukturbestimmungen in europäischen Verfassungen .....	396
III.	Tendenzen in der europäischen Verfassungsentwicklung .....	409
<b>19.</b>	<b>Grundsätze, Tugenden und Werte für die neue Ordnung Europas .....</b>	<b>415</b>
I.	Die Folgen zweier Weltkriege .....	415
II.	Formen Europas .....	417
III.	Werteerkenntnis für die Neuevangelisierung Europas .....	419
IV.	Christliche Rückbesinnung .....	421
V.	Ökumenische Brüderlichkeit und soziale Partnerschaft .....	423
VI.	Gemeinsame Verfassungsüberlieferungen .....	425
VII.	Die Ordnung Europas auch als Wertegemeinschaft .....	426
<b>20.</b>	<b>Über die Idee einer EU-Verfassung .....</b>	<b>431</b>
I.	Die Entwicklung der Europäischen Union .....	432
II.	Die Verfassung der Staaten und die Ordnung der EU .....	436
III.	Staatsrecht und EU-Recht .....	440
IV.	Der demokratische Verfassungsstaat und die Ordnung der EU .....	446
V.	Die EU als Wirtschafts- und Währungsunion .....	451
VI.	Zur Problematik einer EU-Verfassung .....	454
VII.	Zur Weiterentwicklung der EU-Ordnung .....	457
VIII.	Die EU auch als Rechts- und Wertegemeinschaft .....	460
<b>21.</b>	<b>Der Einbau des EU-Rechtes in das staatliche Recht – Eine Betrachtung nach der Beschlussfassung der Lissaboner Begleitverfassungsnovelle aus der Sicht der österreichischen Gesetzgebung .....</b>	<b>465</b>
I.	Österreichs Weg in die Europäische Union .....	466
II.	Österreichs Beteiligung an der EU-Rechtsetzung .....	468
III.	Die Bedeutung der nationalen Parlamente im Gesetzgebungssystem der EU ....	470
IV.	Parlamentarische Vorprüfung .....	473
V.	Neuerungen durch den Lissabonner Vertrag .....	474
VI.	Schwerpunkte des Lissabonner Vertrags .....	476
VII.	Europäisches Verantwortungsdenken .....	480
<b>22.</b>	<b>Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung in der EU .....</b>	<b>483</b>
I.	Die EU in Distanz .....	483
II.	Ebenen des Regierungshandelns .....	484
III.	Direktdemokratische Möglichkeiten der EU .....	484
IV.	Unterschiedlichkeiten zwischen den Mitgliedsländern und der EU .....	485

V.	Der Reformvertrag von Lissabon .....	486
VI.	Österreichische Mitwirkung an der Rechtsetzung der EU .....	486
VII.	Mitwirkung an der EU-Rechtsetzung im Föderalstaat Österreichs .....	488
VIII.	Schwerpunkte des Vertrages von Lissabon .....	489
IX.	Europagedanke nähergebracht .....	492
<b>23.</b>	<b>Die EU und ihr Beitrag zur Entwicklung der Grundrechte .....</b>	<b>495</b>
I.	Sehnsucht nach Frieden und Menschenrechten .....	495
II.	Etappen zur Integration Europas .....	496
III.	Europäischer Grundrechtekonvent .....	497
IV.	Titeln der EU-Grundrechtecharta .....	498
V.	Grundrechtsquellen .....	498
VI.	Katalog der EU-Grundrechte .....	499
VII.	Freiheits- und Gleichheitsgrundrechte .....	500
VIII.	Soziale und politische Grundrechte .....	501
IX.	Justizielle Grundrechte .....	502
X.	Rechtsschutz durch den Vertrag von Lissabon .....	503
XI.	Präzisionserfordernisse .....	504
XII.	Anspruch des EU-Rechtes .....	505
XIII.	Verbund von Legalität und Humanität .....	505
<b>24.</b>	<b>Das europäische Sozialmodell .....</b>	<b>507</b>
I.	Sozialverantwortung und europäische Integration .....	507
II.	Das Sozialengagement der einzelnen EU-Staaten .....	511
III.	Die sozialen Ziele der EU .....	512
IV.	Soziale Grundrechte der EU .....	513
V.	Dialog in Sozialverantwortung .....	514
VI.	Das europäische Sozialmodell im Dienste der Solidarität .....	517
<b>IV.</b>		
<b>25.</b>	<b>Hans Kelsen – Leben und Werk – Gedanken zu seinem 40. Todestag .....</b>	<b>519</b>
I.	Herkunft aus Prag .....	519
II.	Lebens- und Berufsweg in Wien .....	520
III.	Berater am Monarchieende Österreichs .....	522
IV.	Beginn des akademischen Wirkens .....	523
V.	Berater der Republikwerdung Österreichs .....	524
VI.	Wegweiser der Verfassung Österreichs .....	525
VII.	Grundhaltung des Rechtspositivismus .....	527
VIII.	Abgang in Wien .....	529
IX.	Wirken in Genf und Prag .....	531
X.	Emigration in die USA .....	532
XI.	Bemühen um die Völkergemeinschaft .....	534
XII.	„Reine Rechtslehre“ und Politik .....	536
XIII.	Die Demokratie und der Relativismus .....	538
XIV.	Grenzen der „Reinen Rechtslehre“ .....	540
XV.	Lebensausklang .....	541

## Inhaltsverzeichnis

<b>26. Leben und Wirken von Adolf Julius Merkl .....</b>	<b>543</b>
I. Lebens-, Bildungs- und Berufsweg .....	544
II. Wirken als Beamter und Rechtslehrer .....	548
III. Rechtslehrer in schwerer Zeit .....	551
IV. Hinwendung zur Rechts- und Staatsethik .....	554
V. Lebenshaltung und Lebensabend .....	560
<b>Publikationsverzeichnis .....</b>	<b>565</b>
<b>Die Herausgeber .....</b>	<b>637</b>
<b>Lebenslauf .....</b>	<b>639</b>
<b>Veröffentlichungen von Herbert Schambeck im Verlag Österreich .....</b>	<b>641</b>